

## Elterninformation

### „Läuse? Kein Grund zur Aufregung!“

#### Wie bekommt man Läuse?

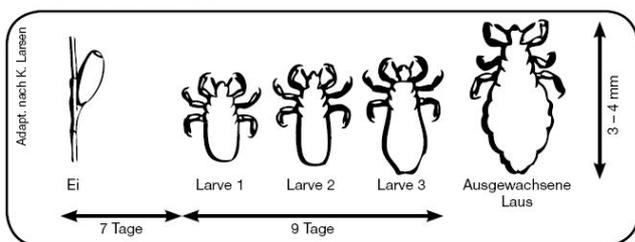
Kopfläuse kann jeder bekommen, es ist keine Frage der Sauberkeit. Eine Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopfkontakt bei Spiel, Sport, in der Schule oder zu Hause. Läuse sind ausgezeichnete Kletterer und turnen von Haar zu Haar. Sie können aber nur auf dem Kopf überleben, auf Gegenständen stirbt die Laus spätestens nach 48 Stunden an Nahrungsmangel.

Einen Befall sollte unter keinen Umständen verheimlicht werden.

#### Wie erkennen Sie einen Befall?

Läuse sind kleine Blutsauger, ähnlich wie Mücken spritzen sie beim Saugen eine Flüssigkeit in die Haut die Juckreiz verursacht. Oft fällt den Eltern das häufige „am Kopf kratzen“ der Kinder auf. Es können ekzemartige Ausschläge am Haaransatz und hinter den Ohren auftreten.

Für die Untersuchung der Haare scheideln Sie diese im Abstand von 2 cm und suchen dann nach Läusen und Nissen.



→ **Achtung: Läuse (Grösse ca. 3 mm) sieht man selten.** Sie sind sehr flink und fliehen bei Lichteinfall sofort ins Dunkle. Sie passen sich farblich der haarigen Umgebung an.

→ **Nissen (Lauseier) werden leicht mit Schuppen verwechselt.** Schuppen haben eine unregelmässige Form und kleben nicht am

Haar. Die sandkorngrossen Nissen dagegen kleben fest an den Haaren in Kopfhautnähe, haben eine regelmässige Form ( wie ein Ei ) und sind weiss bis bräunlich (Achtung: Nissen wachsen mit den Haaren mit. Nissen, die mehr als 3cm von der Kopfhaut entfernt entdeckt werden, sind meistens ungefährlich, da sie abgestorben sind).

→ **Eine einzige Nisse reicht als Beweis für den Befall. Die Haare müssen zwingend behandelt werden!**

#### Wie müssen Sie auf einen Befall reagieren?

· Informieren Sie die Lehrperson / Kindergärtnerin **sofort**, wenn Sie Läuse oder Nissen bei Ihrem Kind feststellen sowie enge Kontaktpersonen (Banknachbar, Freundeskreis, usw.)

· Die Kinder werden dann im Kindergarten oder in der Schule von der Lausfachfrau untersucht. Kinder bei welchen ein Lausbefall festgestellt wird, erhalten von der Lausfachfrau das hochwirksame Gel ‚Hedrin Xpress‘ zur Behandlung der Läuse. Bitte führen Sie die Behandlung gemäss der Packungsbeilage durch.

· Lange Haare bitte zusammenbinden.

· Untersuchen Sie auch alle anderen Familienmitglieder. Die Läuseplage wird nur beendet, wenn **alle befallenen Familienmitglieder** sich konsequent und gleichzeitig der Behandlung unterziehen.

Datum Untersuch: \_\_\_\_\_ In der Klasse Ihres Kindes wurden Kopfläuse festgestellt.

Bei Ihrem Kind wurden <b>Kopfläuse oder Nissen</b> gefunden. Wir bitten Sie, die Behandlung gemäss <b>Packungsbeilage des Gels</b> „Hedrin Xpress“ durchzuführen. In 2-3 Wochen erfolgt eine Nachkontrolle durch die Lausfachfrau
---

Bei Ihrem Kind wurden <b>weder Läuse noch Nissen</b> gefunden. Wir bitten Sie die Haare Ihres Kindes in den nächsten Tagen und Wochen regelmässig – mindestens zweimal pro Woche – nach Nissen zu durchsuchen. Bei Auftreten von Nissen oder Läusen bitten wir Sie umgehend eine Behandlung zu beginnen. Zur Prävention empfehlen wir das Produkt ‚Hedrin Protect & Go‘.
--

Herzlichen Dank für Ihre aktive Mithilfe!

Lausfachfrauen Schule Thalwil/Gattikon

weitere Informationen zum Thema: [www.lausinfo.ch](http://www.lausinfo.ch)

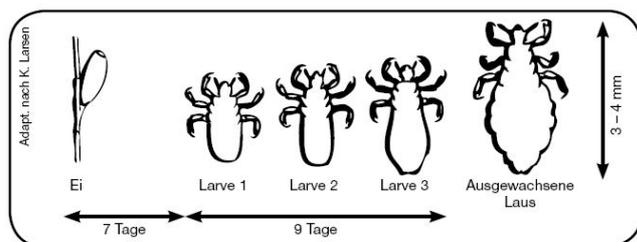
## Nissen in der Nachkontrolle gefunden

Liebe Eltern

Für Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung der Läuse möchten wir Ihnen herzlich danken.

Da bei Ihrem Kind noch Nissen gefunden worden sind, gilt es nun, diese so schnell wie möglich aus den Haaren zu entfernen, bevor daraus neue Läuse schlüpfen können. Denn es besteht die Möglichkeit, dass trotz korrekter Behandlung mit dem Laus-Gel einige Nissen überleben.

Um einen sicheren Erfolg zu garantieren, ist ein konsequentes Kämmen mit dem Nissenkamm täglich notwendig sowie ein Ablösen der Nissen von Hand. Die Nissen findet man vor allem hinter den Ohren und im Nacken.



### Richtiges Vorgehen mit dem Nissenkamm:

- Verteilen Sie auf handtuchtrockenem, gut durchgekämmtem Haar grosszügig Pflegespülung oder Essigwasser, dadurch läuft der Nissenkamm besser durchs Haar.
- Mit dem Nissenkamm bearbeiten Sie nun kleine Felder von ca. 3 x 1 cm. Dazu setzen Sie den Nissenkamm direkt am Haaransatz an und ziehen das ganze Haar durch. Achten Sie darauf, dass die Haare an der engsten Stelle durch den Kamm laufen, nur so bleiben auch die Nissen im Kamm hängen. Wiederholen Sie dies mindestens 5 Mal pro Haarsträhne und gehen Sie dann zum nächsten Feld. Beginnen Sie an der Stirn und schaffen Sie das ganze Haar bis zum Nacken durch. Reinigen Sie zwischendurch den Kamm mit Küchenpapier.
- Wenn das ganze Haar auf diese Weise durchgekämmt ist, kann man die Pflegespülung wieder auswaschen und das Haar in gewohnter Weise trocknen.

**Diese Behandlung muss fortgeführt werden, bis keine Nissen mehr sichtbar sind.**

Der Erfolg dieser Behandlung hängt ganz von Ihrer konsequenten und genauen Anwendung ab.

Herzlichen Dank für Ihre aktive Mithilfe!

Lausfachfrauen Schule Thalwil/Gattikon